

13 Regeln für den perfekten Gutmenschen

Sie wollen der perfekte Gutmensch werden? Sie genießen gern hohes Ansehen und verstehen sich selbst als moralisch höchste Instanz? Dann sind Sie wohl einer jener Mitläufer unserer heutigen Bundesrepublik, die mit Stolz und Heldenmut dem deutschen Pöbel gern das Denken abnimmt und lieber genau diktiert, was der Pöbel zu denken hat. Ist genau das Ihr Begehren, so halten Sie sich einfach an diese 13 goldenen Regeln und zweifeln Sie nicht an ihnen, sonst kommt der Knüppel der rot-grünen Gesinnungspolizei und bringt Sie wieder auf die moralisch richtige Bahn. Sie merken schon... für eine bequeme Welt ohne lästige Denkanstrengung ist gesorgt:

(Von Rechtskonservativer Denker)

1. Klimawandel

Die Erde wird sich unaufhaltsam aufheizen und irgendwann bestimmt alles Leben auf dem Planeten auslöschen. Dass es bereits viele Male klimatische Veränderungen durch etwa zahlreiche vulkanische Aktivitäten gegeben hat, ist an dieser Stelle völlig unwichtig. Wählen Sie einfach „Bündnis 90/Die Grünen“ und fühlen Sie den imaginären Ablassbrief in Ihren Händen. Ihre moralische Unantastbarkeit ist sichergestellt. Die kommunistische Ideologiebasis der Okösozialisten ist hier ebenso uninteressant. Vertrauen Sie der deutschenfeindlichen Partei einfach mit geschlossenen Augen, das Deutschsein ist ohnehin unter Strafe zu stellen. Also lösen Sie sich lieber gleich von Ihrem ethnischen Ballast.

2. Rückkehr des Nationalsozialismus aus der Mitte der bösen faschistischen Gesellschaft

Bei einer Sache können Sie sich sicher sein: 1945 haben die

Nazis nicht das Handtuch geworfen. Sie gingen nur in die verlängerten Sommerferien. Innerhalb der nächsten paar Jahre werden Sie es schleichend bemerken.

Hakenkreuzfahnen werden gehisst, Flugblätter verteilt, braun uniformierte Schlägertrupps durch die Straßen ziehen und jüdische Schaufensterscheiben mit Boykottaufrufen beschmiert. Die Nationalsozialisten sind wieder groß im Kommen.

Die NPD-Chefetage hat sich das Großkapital unter den Nagel gerissen und rekrutiert nun reihenweise Fußvolk aus den Reihen der konservativ-faschistischen CDU.

Gehen Sie lieber rechtzeitig in Deckung und machen Sie das Kreuzchen still und heimlich im rot-grünen Lager, denn man hat im Sozialismus bekanntlich alles besser gemacht. Die Horrorbilanzen des Sozialismus sind lediglich Hirngespinnste rassistischer Geschichtsrevisionisten und Schwarz-Gelb-Wähler. Zögern Sie nicht und geben Sie den Sozialisten Ihre Stimme, die wissen seit 1917, dass ihr Weg der einzig wahre ist.

Den einzig wahren Weg finden Sie bei „Die Linke“ und „Bündnis 90/Die Grünen“.

3. Kulturelle Bereicherung

Sie haben die Schnauze voll von auf Treppenhausgeländern aufgehängener nasser Wäsche, mit Müll übersäten Innenhöfen und bis in die Nacht lärmenden Migrant*innen? Sie haben zweimal täglich Angst um das Wohl Ihres Kindes auf dem Schulweg, Panik vor messerschwingenden moslemischen Banden und kein Verständnis für verängstigte und wegsehende, weil unterbesetzte Polizeistreifen?

Wir verstehen Ihr Unbehagen, Ihr Unverständnis und Ihre Angst. Doch lassen Sie sich eine Sache gesagt sein: Sie sind wahrscheinlich viel zu rassistisch und engstirnig in der Welt unterwegs. Neben Vorurteilen sollten Sie auch die Erinnerungen an tatsächliche schlechte Erfahrungen im Multikulturalismus

ablegen und weltoffen und tolerant Ihren Weg gehen. Ihre Bereicherer werden Ihren Großmut schon von Weitem erkennen und Ihnen wohlgesonnen die Arme öffnen.

Was all die Probleme im der Bunten Republik angeht... die gewaltigen Ausmaße von Migrantengewalt, Sprachunkennntnis, Parallelgesellschaften, Ausgrenzung, Beschaffungskriminalität und Einschüchterung... all diese Dinge geschehen nur aufgrund von Verunsicherung unserer friedlichen Einwanderer. Anstatt scheinbar unüberwindbare Hürden der Integration aufzustellen, sollten Sie ihnen lieber einen Platz „in der Mitte der Gesellschaft“ anbieten. Dieser edle Wunsch ist Hauptanliegen der Moralpartei „Bündnis 90/Die Grünen“. Ihre Zweitstimme ist bei der Linkspartei oder auch der sozialdemokratischen CDU gut aufgehoben.

Es ist ganz einfach: Kreuzchen machen und wohlfühlen.

4. Sozialismus

Der Sozialismus ist als Übergangsprinzip zum Kommunismus die perfekte Einstimmung auf zukünftige Großartigkeiten. Die Gleichheit steht vor der Freiheit, niemand wird Ihnen mehr neidisch auf die Finger schauen, lediglich weil Ihr Kühlschrank voller ist als der Ihres Nachbarn. Dass Sie dafür länger gelernt und mehr und zuverlässiger gearbeitet haben, ist nichts Erwähnenswertes, denn Sie laufen Gefahr, als Kapitalist enttarnt zu werden. Geben Sie einfach die Früchte Ihrer Arbeit ab, die Sie durch Fleiß für sich selbst vorgesehen haben. Ihr Nachbar will nämlich auch von 80 auf 124 Zentimeter Bilddiagonale aufstocken.

Und der Sozialleistungsempfänger unter Ihnen braucht auch wieder Geld für den nächsten Kasten Bier, den er sich nicht mehr leisten kann, weil er den Luxus nicht wahrgenommen hat, als Kind regelmäßig in der Schule zu lernen.

Machen Sie es einfach wie Ihre Nachbarn und kreuzen Sie „Die Linke“ an. Die soziale Umverteilung wird den Faulen und

Lastenhaften zugute kommen und den bösen Reichen und Unternehmern, die Millionen von Menschen über Jahre Arbeit gegeben haben, ihre überflüssigen Scheine über Sex-Klopapier und Atemluftsteuer gerechterweise wieder abnehmen.

Wieso arbeiten gehen? (Öko-)Sozialisten wählen!

5. Familie ist böses, da völkisches Gedankengut

Ihre Großmutter hat noch ein Mutterkreuz und andere Überbleibsel aus dem Nationalsozialismus im Keller? Dann sollten Sie schnell das Benzinfaß zur Hand nehmen und alle verdächtigen Beweise vernichten. Und Ihre Familienpläne sollten Sie auch an die Wand nageln. Die ideologische Lufthoheit über den Kinderbetten, die schrittweise Entwertung der konventionellen Ehe und das politische und finanzielle Unattraktivmachen der Familie ist schon lange oberste ideologische Priorität im rot-grünen Lager.

Das deutsche Volk... Verzeihung... die deutsche Bevölkerung ist schon lange ein Dorn im Auge der antideutschen Linken. Noch immer fließt nationalsozialistisches Blut durch die Adern der Deutschen und ein Ende der Blutlinie ist nicht in Sicht.

Sie werden zunehmend Fremder und Unterprivilegierter im eigenen Land, was einfach daran liegt, dass kulturelle Bereicherung, EU-Fremdbestimmung und zunehmende soziale Unsicherheit durch sozialistische Umverteilung in Europa den Fortbestand der fleißigen deutschen Bevölkerung zunehmend obsolet machen.

Also schaffen Sie sich keine Kinder an. Die Aussichten sind düster und Sie ersparen dem Staat die Leistung von Kindergeld, das dann zu besseren Zwecken wie etwa der Sanierung der Werkzeugbänke in Meister Eders Werkstatt in Italien oder zur Finanzierung vom Kampf gegen Rechts oder Belohnung fauler Ausländer, die nach 40 Jahren unsere Sprache noch immer nicht sprechen, umverteilt werden kann.

Die antideutschen Grünen unterstützen seit Kurzem eine weitere sozialistische Kampagne mit dem Namen „UmFAIRteilen“ und wollen gemäß ihrem Sinn für perverse sexuelle Legalisierungspläne ohnehin schon lange die Abschaffung der Hoheitsstellung der Ehe zwischen Mann und Frau und lieber Pädophilie den Steigbügel halten und lieber für die Homo-Ehe kämpfen als die Probleme zu lösen, die ihr antideutscher Multikulti-Wahn auslöst. Rotes oder grünes Kreuz machen, bitte.

6. Außer der Religion des Friedens, dem Islam, sind alle anderen Religion intolerant

Sie schauen mit bösen Stirnfalten aus dem Fenster und erblicken die neue Mega-Moschee auf dem Marktplatz Ihrer Stadt? Werfen Sie doch lieber ein antifaschistisches Lächeln über die Straße und zeigen Sie den Menschen Ihre offene und herzliche Art. All die ganzen knallharten Fakten über den islamischen Krieg gegen den Westen und seine Werte sind zu vernachlässigen, denn es zählt ja bekanntlich nicht das Jetzt und Hier, sondern lediglich die Vergangenheit. Vergessen Sie deswegen (neben dem Nationalsozialismus und seine baldige Wiederkehr) niemals die blutigen Untaten der christlichen Kreuzzüge und blenden sie sämtliche islamisch motivierte Gewalt der Weltobererideologie politisch korrekt aus.

Mit einem Kreuz bei „Bündnis 90/Die Grünen“ helfen Sie sogar aktiv mit, die Religion des Friedens gegen die faschistisch denkenden Konservativen in Deutschland zu verteidigen. Also, zeigen Sie Stärke!

7. Israel ist ein kapitalistisches Monster

Sie denken immer zuerst an Andere, bevor Sie sich selbst Ihren Tee einschenken? Leider sind nicht alle Menschen so aufopferungsvoll wie Sie. Besonders im jüdischen Staat Israel hat sich das böse Monster des Kapitalismus breitgemacht und wütet unkontrolliert im Nahen Osten. Sie haben sich als linker

Gutmensch die Verteidigung der Religion des Friedens auf die Fahne geschrieben, von daher sind Sie im Besonderen gefragt, wenn es um die Verteidigung Palästinas gegen das böse „Weltjudentum“ geht. Nehmen Sie auf Ihrem nächsten linken Aufmarsch, Seite an Seite mit der Roten SA, Ihren Anti-Isreal-Banner mit und zeigen Sie Solidarität mit Palästina. Die verlogene Solidarisierung mit den Feinden Isreals zeugt somit unverkennbarerweise von Ihrer antikapitalistischen Ader und Ihrem Hass gegen alles überlegene Westliche.

Das Fachpersonal von „Die Linke“ und „Bündnis 90/Die Grünen“ macht übrigens besonders gern Solidaritätsurlaub in Palästina.

Finanzieren Sie doch die nächste Parteireise in den Nahen Osten mit und kreuzen Sie die Parteien an.

8. Rechts = Rechtsextrem

Sie sehen im Fernsehen nichts Anderes mehr als den NSU-Prozess? Das liegt daran, dass Deutschland im braunen Sumpf des Rechtsextremismus versinkt. Früher lagen Sie damit richtig, wenn Sie sagten, die NPD sei eine antidemokratische und faschistische Partei, doch Ihre Einschätzung ist obsolet. Der Rechtsextremismus hat sich längst einen Weg in die Mitte der Gesellschaft gebahnt und die bürgerlichen Parteien rechts von der SPD infiziert.

Ein neuer Hitler-Stalin-Pakt wurde geschmiedet, doch diesmal spielt der Kommunismus von Anfang an nicht mit. Der Faschismus macht sich allein auf, die Republik zu verändern. Konservative und Nationalkonservative, die lediglich mit Wissen und Verstand die Probleme der Gegenwart lösen wollen, sind in der nationalistischen Masse untergegangen. Dass die CDU Steigbügelhalter der Faschisten ist, das wussten Sie doch schon immer. Also kreuzen Sie beim nächsten Mal lieber bei den grünen und roten Sozialisten und zeigen Sie Stärke gegen die Faschisten! Der Kommunismus macht es besser! Verbrennt die Geschichtsbücher oder schreibt sie um...

9. EU bedeutet Heilung

Nationalstaatliche Selbstbestimmung ist besonders in Deutschland gefährlich, denn besonders Konservative, die sich auf Erfahrungen und überlebende Prinzipien berufen, laufen immer häufiger Amok und wollen noch einmal den Versuch wagen, das Tausendjährige Reich zu errichten. Bevor diese Irren ihre Träume verwirklichen, ist es ratsam, sämtliche Kompetenzen an die Europäische Union abzugeben, damit auch wirklich keine selbständigen Denker und kritischen Stimmen Fehlentwicklungen aufzeigen und Alternativen anbieten können.

Die Euro-„Rettung“ und das Finanzieren insolventer Staaten ist zum Volkssport des Steuerzahlers geworden. Straßen werden nicht mehr saniert, Schulen nicht mehr gebaut und die Polizei nicht mehr finanziell unterstützt. Andere Länder haben die Gelder eher nötig. Dass diese Länder ihre eigene Lage in gewisser Weise mitverschuldet haben, ist sicherlich ein Märchen von Europa- und EU-Hassern, die auf populistische Art und Weise versuchen, aus den europäischen Politik-Turbulenzen stimmenmäßig Kapital zu schlagen. Keinen Fußbreit den Europahassern, so politisch und ökonomisch gebildet sie auch sein mögen. Kreuzen Sie gegen die nationalstaatliche Unabhängigkeit und für die großteilige Entmündigung Ihres Heimatlandes.

Zur Wahl stehen CDU, FDP, SPD, Die Grünen, Die Linke.

10. Du bist Auschwitz

Sie haben im Geschichtsunterricht immer nur geschlafen? Kein Problem... seit es die sozialistische Gesamtschule gibt, ist Bildung nicht mehr allzu wichtig und es sind ohnehin nur ausgewählte Themen von Bedeutung. Sie sollten zumindest bei „1789“, „1848“ oder „1914“ aufhorchen um einigermaßen gebildet zu wirken. Aber so richtig bedeutend für das öffentliche Bewusstsein ist Ihr fundiertes Wissen zu den Jahren 1933 – 1945. Die Öfen von Auschwitz sind Dreh- und Angelpunkt Ihres

Demokratieverständnisses und die Arbeitslager der UdSSR nicht weiter von Bedeutung. Der Kommunismus war schon immer gut gemeint und nur ein paar blöde Spielverderber haben ihn falsch umgesetzt. Aber keine Angst, die Gesellschaft der Gleichheit wird schon noch kommen, doch zuerst ist es das Wichtigste, dass der Nationalsozialismus in die Köpfe unserer Kinder gehämmert wird, bis er fester sitzt als ein Bewehrungsstab im Beton des Führerbunkers. Der Nationalsozialismus ist wichtig, die anderen Verbrechen, die im Geschichtsbuch stehen, sind allerdings nur Nebenprodukte des 20. Jahrhunderts. Es ist völlig unwichtig, nachfolgende Generationen auch für andere gefährliche Ideologien wie Sozialismus, Kommunismus oder den Islam zu sensibilisieren, so unmittelbar diese auch Tür an Tür mit uns sind. Fragen Sie doch mal die gesamte Linkspartei und große Teile der Grünen zu ihrer Meinung zum Kommunismus. Dass sich etwa Spitzenpersonal der Grünen aus „ehemaligen“ Kommunisten wie Jürgen Trittin oder Winfried Kretschmann rekrutiert und andere Parteigrößen wie Grünen-Chefin Claudia Roth mit „Nie wieder Deutschland“-Bannern durch die Straßen zogen und noch immer ziehen, sei nur am Rande erwähnt. Aber der Kampf gegen Rechts ist erst einmal wichtiger, denn wenn es keine Kritiker gibt, bemerkt auch keiner die Probleme, die sie benennen. In einer schwarz-weißen Bilderbuchwelt, in der es nur einen einzigen bösen Feind gibt, denkt es sich schon viel leichter...

11. Rassismus ist unser allergrößtes Problem

Es gibt nichts Schlimmeres als Rassismus. Kein Welthunger, kein Krieg, keine Seuche. Die Ausgrenzung von Andersfarbigen durch all die bösen Faschisten, die an jeder Straßenecke zu lauern scheinen, ist der größte Dorn im Auge des beruflichen Antifaschisten. Wenn die Menschen in Ihrer unmittelbaren Nachbarschaft sich über den an Neandertaler erinnernden Lebensstil osteuropäischer Zuwanderer empören und fast täglich Müllabfuhr und Polizei rufen müssen, um den „sozialen Frieden“ zu wahren, grenzt das in Ihren Augen doch ganz gewiss an

rassistischer Ausgrenzung. Die Ermordung von Kosaken, „kapitalistischen“ Juden und rund 90 Millionen anderen Menschen auf Geheiß der Bolschewiki und der KPDSU in der Sowjetunion oder durch die Befehlshaber im Maoismus in China oder allen anderen erdenklichen kommunistischen Ländern ist natürlich nicht rassistisch motiviert. Der Klassenkampf gegen die kapitalistische Unterdrücker rechtfertigt jedes Mittel. „Macht kaputt was euch kaputt macht“ – ein Motto der Bewegungen aus denen Die Grünen und Die Linke hervorgegangen sind.

12. Bio-Fraß ist das einzig Wahre

Bei McDonalds, Subway und Co. dreht sich Ihnen der Magen um? Seien Sie nicht traurig, denn Rettung naht! Bio Company und andere grüne und politisch korrekte Marktketten reichen Ihnen die Hand, herunter vom sinkenden Schiff des kapitalistischen Futtertrogs. Sie sind ganz gewiss außerhalb des Kreises moralischer Verwerflichkeiten, denn Sie verzichten ganz gemäß der Regeln des Gutmenschentums auf Zitrone aus Israel und kochen natürlich nur Fair-Trade-Kaffeebohnen.

Haben Sie sich schon mal Gedanken gemacht, was Sie bei Bio Company einkaufen? Wenn zur Produktion von Bio-Lebensmitteln häufig ganze Arbeitsschritte in der Herstellung entfallen und somit der Kapitaleinsatz zur Produktion dieser Güter sinkt, so muss es doch nur logisch sein, dass es wirtschaftlich folgerichtig ist, dass diese Dinge preisgünstiger angeboten werden können.

Stattdessen bezahlen Sie lieber horrenden Preise für garantiert glutenfreies Hirsebrot und fühlen sich wohl in Ihrer biologisch unbedenklichen Scheinwelt. Was glauben Sie, was die ach so bösen kapitalistischen Konzerne eben mit Ihnen gemacht haben? Genau, Sie haben Ihnen politisch korrekte Speisen zum doppelten Wohlfühlpreis angedreht... aber seien Sie sicher... auch wenn Sie eben den Kapitalismus angeheizt haben, jeder Cent der nicht in der Tasche der altdeutschen Kiez-Restaurants

gelandet ist, ist ein guter Cent.

Und nicht vergessen: Nicht nur grün essen, sondern auch grün wählen!

13. Autorität und Elitarismus sind faschistisch

Sie sind neidisch auf die Schulnoten des Sohnes Ihrer besten Freundin? Ihr Sprössling bringt immer nur Vieren und Fünfen nach Hause? Keine Sorge, das Schulleben eines jungen Menschen ist lang und die Einführung der sozialistischen Gesamt- und Einheitsschulen ist im Ganzen und verheißt die völlige Gleichschaltung intellektueller Potentiale. Intelligentere Schüler können mit massenkompatiblen Lerninhalten ihr Potential nicht vollständig entfalten und faule und unwillige oder erblich bedingt weniger intelligente Schüler werden mit gebremster Lerngeschwindigkeit in ihrer Bequemlichkeit belohnt. Damit können Sie sorgenfrei in die Zukunft sehen, denn der Sohn Ihrer besten Freundin wird schon bald nicht mehr viel mit seinem Köpfchen anstellen können, wenn die sozialistische Gleichschaltungs- und Indoktrinationsmaschinerie erst einmal auf Hochtouren im Gang ist. Dann brauchen Sie das Auffliegen der geringeren Intelligenz Ihres Kindes nicht mehr zu fürchten. Am Ende sind nämlich alle gleich dumm.

Dann importieren wir die Ärzte und Ingenieure eben aus dem Ausland. Denn der Platz „in der Mitte unserer Gesellschaft“ ist von der grünen Islamisierungspartei bereits vornehmlich gebettet worden.

Genau. Wo Ihr Kreuz hingehört wissen Sie ja schon. Die Indoktrination ist gelungen.